

Pressemitteilung

Flutkatastrophe - APOGEPHA unterstützt hochwassergeschädigte Regionen in Nordrhein und Rheinland-Pfalz

Dresden, Juli 2021: Zur Unterstützung von der Flutkatastrophe betroffener medizinischer Einrichtungen in Nordrhein und Rheinland-Pfalz spendet APOGEPHA eine Soforthilfe in Höhe von insgesamt 30.000 EUR.

Die Spende wird den Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Rheinland-Pfalz sowie einem Krankenhaus in der Region zugutekommen und soll einen Beitrag zur zügigen Wiederherstellung der geschädigten Praxen und zur Sicherung der medizinischen Versorgung in den betroffenen Gebieten leisten.

„Das Ausmaß der Flutkatastrophe und ihre Folgen haben auch uns sehr erschüttert. Wir nehmen Anteil an der Trauer der Menschen, die Angehörige und Freunde verloren haben und dem Schicksal vieler Menschen und Familien in den betroffenen Gebieten. Deshalb sehen wir uns zur Solidarität verpflichtet und möchten auch andere dazu aufrufen.“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung Markus Bauer.

APOGEPHA Arzneimittel GmbH

Kyffhäuserstraße 27

01309 Dresden

Kontakt:

Steffi Liebig

Tel.: 0351/3363-497, Mobil: 0173/9450 113

E-mail: sliebig@apogepha.de